

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** ..... 5

**Abkürzungsverzeichnis** ..... 13

**A. Einleitung** ..... 15

    I. Gang der Arbeit ..... 21

    II. Stand der Forschung ..... 23

**B. Die Entwicklung des Verantwortungseigentums** ..... 27

    I. Vorgehensweise und Ziel ..... 27

    II. Einführung ..... 27

        1. Frühe Entwicklungstendenzen ..... 28

        2. Die Familienfideikommisse ..... 31

        3. Der Ehrbare Kaufmann ..... 34

    III. Das 19. Jahrhundert ..... 35

        1. Kodifizierungsbestrebungen ..... 36

        2. Die Einführung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..... 37

        3. Die Genossenschaften ..... 38

        4. Stiftungen im BGB ..... 39

    IV. Das 20. Jahrhundert ..... 41

        1. Folkert Wilken –Pionier des Verantwortungseigentums? ..... 42

        2. Wirtschaftsrecht in der DDR ..... 44

    V. Das 21. Jahrhundert ..... 47

        1. Gegenwärtige und aktuelle politische Rezeptionen ..... 49

        2. Studien zum Verantwortungseigentum ..... 52

        3. Kritik am Verantwortungseigentum ..... 53

    VI. Fazit ..... 56

<b>C. Das Verantwortungseigentum .....</b>	<b>59</b>
I. Definition .....	59
II. Verantwortungseigentum <i>de lege lata</i> .....	63
1. Die GmbH .....	63
2. Stiftungen .....	64
a. Die Einzelstiftungslösung .....	67
b. Das Doppelstiftungsmodell .....	69
c. Zwischenergebnis .....	71
3. Genossenschaften .....	71
4. Aktiengesellschaften .....	72
5. Personengesellschaften .....	72
6. Das Veto-Anteil-Modell .....	73
7. Ausländische Rechtsformen .....	74
8. Fazit .....	75
III. Verantwortungseigentum <i>de lege ferenda</i> .....	76
1. Einführung .....	76
2. Der Gesetzesentwurf der GmbH-gebV als Beispiel .....	77
a. Einbindung in das GmbHG .....	77
b. Gesellschafter:innen .....	79
c. Übertragung und Vererbung von Gesellschaftsanteilen .....	79
d. Gesellschaftszweck .....	80
e. Die dauerhafte Vermögensbindung .....	82
(1) Sicherstellung der Vermögensbindung .....	83
(2) Kontrollmechanismen der Vermögensbindung .....	85
(3) Das Problem der Verbandssouveränität .....	87
f. Auflösung, Austritt, Liquidation und steuerliche Aspekte .....	89
g. Fazit .....	90
IV. Zwischenergebnis .....	90
 <b>D. Die Carl-Zeiss-Stiftung .....</b>	 <b>93</b>
I. Einführung .....	93

II. Vorbemerkungen zur Rechtslage .....	94
1. Das Stiftungsrecht im ausgehenden 19. Jahrhundert .....	94
2. Das Bürgerliche Recht im Großherzogtum Sachsen- Weimar-Eisenach .....	96
III. Vorgeschichte der Carl-Zeiss-Stiftung .....	99
1. Die Stadt Jena .....	99
2. Die Gründung der Optischen Werkstätte unter <i>Carl Zeiss</i> .....	101
3. Zur Person: Ernst Abbe .....	102
4. Zur Person: Otto Schott .....	103
5. Abbes Einstieg in die Firma Zeiss .....	103
6. Gründung des Ministerialfonds .....	105
7. Weitere Ereignisse .....	106
IV. Die Denkschrift <i>Abbes</i> .....	106
1. Das Vermögen und die Verwaltung .....	106
2. Die Rolle der Firmen und der Universität Jena .....	108
3. Der vorläufige ‚Zeitrahmen‘ .....	109
4. Die Gesellschafter .....	110
5. Der entscheidende rechtliche Vorstoß .....	111
6. Fazit .....	113
V. Die Gründung der Carl-Zeiss-Stiftung 1889 .....	115
1. Inhalt des Stiftungsstatuts von 1889 .....	115
2. Der Erbeinsetzungsvertrag von 1889 .....	118
3. Fazit .....	119
VI. Die Übertragung der Unternehmensanteile .....	120
1. Das Ausscheiden von Roderich Zeiss .....	121
2. Vollendung der Übertragung .....	123
VII. Das Stiftungsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung von 1896 .....	125
1. Einführung und Vorgehensweise .....	125
2. Titel I. Konstituierende Bestimmungen .....	126
a. Zwecke der Stiftung .....	126
b. Organe und Organisation .....	128

3. Titel II. Organisation der industriellen Tätigkeit der Stiftung .....	131
4. Titel III. Allgemeine Normen für die geschäftliche Tätigkeit der Stiftung .....	133
5. Titel IV. Reservefonds .....	135
6. Titel V. Rechtsverhältnisse der Angestellten in den Stiftungsbetrieben .....	137
a. Arbeitnehmerrechte .....	138
b. Pensionsrechte .....	139
c. Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer .....	140
d. Ende der Dienst- und Arbeitsverhältnisse .....	141
7. Titel VI. Regelung allgemeiner Interessen des Personals der Stiftungsbetriebe .....	142
8. Titel VII. Verwendung der Überschüsse .....	143
9. Titel VIII. Weitere Regelungen .....	144
10. Fazit .....	145
VIII. Ernst Abbe als Gründer: Motive, Gedanken und Hintergründe .	147
1. Arbeiter und arbeitsrechtliche Regelungen .....	148
2. Das Arbeitsmodell .....	149
3. Die Gewinnbeteiligung .....	151
4. Die Rolle des Unternehmertums .....	151
5. Öffentliche Wahrnehmung .....	152
IX. Weitere Entwicklung der Stiftung .....	156
1. Die ersten Jahre nach Abbes Ableben .....	157
2. Die Wahrnehmung des Statuts zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	160
3. Die Zeit vom Kaiserreich bis in die Gegenwart .....	161
a. Die Zeit der Weltkriege und deren Einfluss auf die Stiftungsbetriebe und die Stiftung .....	161
b. Die Zeit der deutschen Teilung bis zur Wiedervereinigung .....	164
c. Die Stiftungsreform 2004 .....	166
d. Das Statut der Carl-Zeiss-Stiftung heute .....	168

(1) Die Allgemeine Direktive des Stiftungsstatuts nach der Reform .....	168
(2) Das Arbeitsrecht nach der Reform .....	171
(3) Weitere Regelungen .....	174
4. Fazit .....	175
 <b>E. Ernst Abbe – Verantwortungseigentümer erster Stunde? ....</b>	<b>177</b>
I. Die Methode .....	177
II. Der konkrete Vergleich .....	178
1. Die Rechts- und Ausgangslage .....	179
2. Das Erbrecht .....	180
3. Die Rolle des Vermögens .....	182
4. Kontrollmechanismen und Organe .....	183
5. Gesellschafter:innen .....	184
6. Die Rolle der Arbeitnehmer:innen .....	185
7. Purpose und Zweckgedanken .....	186
III. Ergebnis .....	187
 <b>F. Experteninterviews .....</b>	<b>191</b>
I. Die Rolle der Carl-Zeiss-Stiftung .....	191
1. Reform der Stiftung und des Stiftungsstatuts .....	192
2. Das Verantwortungseigentum aus der Perspektive der Carl-Zeiss-Stiftung .....	194
II. Das Verantwortungseigentum .....	194
1. Die Entwicklung des Verantwortungseigentums .....	194
2. Weiterentwicklung der Ideen .....	195
III. Das Verantwortungseigentum und die Carl-Zeiss-Stiftung .....	196
1. Die Einschätzung Streiters .....	196
2. Die Einschätzung Herbergers .....	197
3. Die Einschätzung Wagners .....	198

<b>G. Zusammenfassung und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>201</b>
I. Ergebnisse in Thesen .....	201
II. Schlussbetrachtung .....	206
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	 <b>209</b>
Gedruckte Quellen .....	223
Archivquellen .....	226
Internetquellen .....	227